



Präsident Thomas Brunken (rechts) präsentiert das neue Königshaus des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung.

Fotos: es

Kein Zufall: Timo Kück und Birgit Zufall neue Majestäten

Martin Wintjen und Lynn Kristin Möller neue Jugendkönige im Bezirksschützenverband

Zeven (es). „Wir haben ein neues Königshaus“, freute sich Bezirksschützen-Präsident Thomas Brunken bei der Proklamation der neuen Majestäten während des Bezirksschützenballs im Zevener „Ballhaus Meyer“.

Timo Kück vom Schützenverein Glinstedt und Birgit Zufall vom Schützenverein Rockstedt setzten sich gegen harte Konkurrenz durch und wurden zu den neuen Königinnen des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung gekürt. Beim Nachwuchs errangen Martin Wintjen vom Schützenverein Oerel und Lynn Kristin Möller vom Schützenverein Lamstedt die Königswürde.

Bezirksschützen-Präsident Thomas Brunken stellte bei der Siegerehrung eine gute Beteiligung am Bezirksschützenball fest. Besonders die Schützenkreise Bremervörde und Zeven hatten zahlreiche Könige aus ihren Vereinen und Gesellschaften ins Rennen geschickt und sprachen bei der Vergabe der Titel ein gewichtiges Wort mit. Insgesamt schossen 238 Majestäten um die Würde des Bezirks.

Groß war der Jubel in den Reihen der Schützenvereine Glinstedt und Rockstedt, denn aus ihren

Reihen kamen die neuen Könige. Der Glinstedter Timo Kück war mit 49 Ringen nicht zu schlagen und bekam die Königsinsignien überreicht. Nach der Proklamation trugen ihn seine Vereinskameraden zur Theke – der erste Be-

zirkkönig in ihren Reihen musste einen ausgeben. Erster und zweiter Ritter wurden Gerhard Brunkhorst (SV Elsdorf) und Heinz-Günter Denkamp (SV Brütten-dorf). „Es ist kein Zufall, dass Birgit Zufall vom Schützenverein

Rockstedt sich zur neuen Bezirkskönigin geschossen hat“, so Präsident Thomas Brunken. Einer strahlenden Birgit Zufall wurde anschließend die Königskrone aufgesetzt. Die Rockstedterin hatte mit 49 Ringen der Konkurrenz keine Chance gelassen. Der neuen Königin stehen Sabine Minton vom Schützenverein Gyhum und Ingrid Kröger von der SSG Bremervörde als erste und zweite Prinzessin zur Seite.

Groß war die Freude bei Lynn Kristin Möller vom Schützenverein Lamstedt, als sie zur neuen Jugendkönigin ausgerufen wurde. Der Jugendkönigin, die 49 Ringe geschossen hatte, stehen Mareike Martens vom Schützenverein Brauel und Lena Gerken vom Schützenverein Langenhausen-Friedrichsdorf als erste und zweite Prinzessinnen zur Seite.

Zum neuen Jugend-Bezirksskönig wurde Martin Wintjen vom Schützenverein Oerel proklamiert. Mit 48 Ringen ließ er der Konkurrenz keine Chance auf den Königstitel. Niklas Köhnke (SV Kuhstedtermoor) und Philipp Brumm (SV Altenbruch) fungieren für ein Jahr als erster und zweiter Ritter.

Mit dem Ehrentanz der neuen Majestäten fand die Proklamation ihren krönenden Abschluss.



Die Glinstedter Schützen lassen „ihren König“ hochleben.